

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Mittwoch den 28. December 1870.

(491—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 612.

Nachdem nunmehr die Constituirung sämtlicher k. k. Bezirksschulrätthe in Krain erfolgt ist, haben dieselben sofort ihre Wirksamkeit begonnen.

Die Bezirksschulrätthe bestehen aus nachstehenden Mitgliedern:

Im Schulbezirke	Vorsitzender	K. k. Bezirksschul-Inspector	Von dem fürstbischöflichen Ordinariate ernanntes Mitglied	Von der Lehrerversammlung gewählte Fachmänner im Lehramte	Für Laibach von der Gemeindevertretung und für die Landbezirke vom Landesauschusse gewählte Mitglieder		
Stadt Laibach	Bürgermeister Dr. Josef Suppan.	Jakob Smolej, k. k. Gymnasialdirector in Laibach.	Dr. Leonhard Kofutar, Ehrenböhmer und Professor der Theologie.	Leopold Belar, Lehrer und Leiter der städtischen Hauptschule.	Jakob Schott, Lehrer der städtischen Hauptschule bei St. Jakob.	Karl Deschmann, Gemeinderath und Musicals.	Raimund Birker, Gemeinderath und k. k. Real-schoolprofessor.
Landbezirke Laibach	Der k. k. Statthaltereirath und Bezirkshauptmann Josef Edler von Schivighofen.	Leopold Ritter von Gariboldi, Hauptlehrer der k. k. Lehrerbildungsanstalt.	Mathias Brolich, Pfarrdechant in St. Marcin.	Alois Kubar, Lehrer in Marienfeld.	Georg Uranic, Lehrer in Preker.	Franz Kotnik, Besitzer in Verb.	Valentin Krüper, Besitzer in Studene.
Pittai	Der k. k. Bezirkshauptmann Alexander Graf Kuersperg.	Mathias Kulavic, Pfarrer in St. Veit.	Josef Rozman, Pfarrdechant in Treffen.	Franz Adamič, Lehrer in St. Martin.	Julius Plhal, Lehrer an der Gewerkschule in Töplitz.	Alois Kofler, Besitzer in Pittai.	Georg Oblak, Bezirkswundarzt in Pittai.
Gurkfeld	Der k. k. Bezirkshauptmann Rudolf Graf Chorinsky.	Eduard Polak, Pfarrdechant in Haselbach.	Eduard Polak, Pfarrdechant in Haselbach.	Blas Tramsel, Lehrer in Gurkfeld.	Johann Wresic, Lehrer in Haselbach.	Johann Jekic, k. k. Notar und Besitzer in Gurkfeld.	Wilhelm Pfeifer, Besitzer in Arch.
Rudolfswerth	Der k. k. Bezirkshauptmann Josef Edcl.	Karl Legat, Chorherr in Rudolfswerth	Simon Wilfan, Probst in Rudolfswerth.	Alois Jerse, Lehrer in St. Lorenz an der Themenitz.	P. Sigmund Teraj, Director der Hauptschule in Rudolfswerth.	Karl Rudesch, Gutsbesitzer in Feistenberg.	Martin Mohar, Besitzer und k. k. Kreisgerichtsadjunct in Rudolfswerth.
Tschernembl	Der k. k. Bezirkshauptmann Martin Tribuzzi.	Anton Alcs, Pfarrdechant in Semic.	Anton Alcs, Pfarrdechant in Semic.	Josef Juwan, Hauptschullehrer in Tschernembl.	Nikolaus Stanonik, Lehrer in Altenmarkt.	Johann Kapelle, Commendaverm. in Mötting.	Johann Kolbezen, Besitzer in Tschernembl.
Gottschee	Der k. k. Bezirkshauptm. Johann von Fladung.	Josef Novak, Pfarrdechant in Gottschee.	Martin Stubiz, Pfarrdechant in Reifnitz.	Lorenz Doozan, Lehrer in Gottschee.	Josef Erter, Lehrer in Mitterdorf.	Anton Treib, Bezirks-wundarzt in Gottschee.	Johann Poldos, Besitzer in Reifnitz.
Poitsch	Der k. k. Bezirkshauptmann Anton Ogrinz.	Felix Stegnar, Lehrer in Idria.	Josef Bonner, Pfarrdechant in Oberlaibach.	Felix Stegnar, Lehrer in Idria.	Leopold Bozic, Lehrer in Planina.	Alois Perenic, Bürgermeister in Planina.	Adolf Obreza, Bürgermeister in Zirknitz.
Adelsberg	Der k. k. Bezirkshauptmann Anton Slobocnik.	Lukas Piti, Schuldirec-tor in Wippach, nun Pfarrer in Kaltenfeld.	Georg Gabrian, Pfarrdechant in Wippach.	Karl Demsar, Lehrer in Senofetsch.	Josef Barle, Lehrer in Wippach.	Andreas Laurencik, Bürgermeister in Adelsberg.	Josef Zelen, Bürgermeister in Senofetsch.
Radmannsdorf	Der k. k. Bezirkshauptmann August Wurzbach Edler von Tannenber.	Michael Joigar, Gymnasiallehrer in Krainburg.	Simon Beharc, Pfarrdechant in Velbes.	Josef Tuma, Lehrer in Radmannsdorf.	Valentin Zarnik, Lehrer in Krop.	Lorenz Pintar, Pfarrer in Breznica.	Franz Prejsek, Besitzer in Mitterdorf.
Krainburg	Der k. k. Bezirkshauptmann Josef Derbit.	Franz Krasan, Gymnasiallehrer in Krainburg.	Johann Res, Pfarrdechant in Krainburg.	Lorenz Sadar, Lehrer in Bischofsbad.	Michael Kuster, Lehrer in Krainburg.	Matthäus Birc, Handelsmann in Krainburg.	Karl Samnik, Magister der Pharmacie in Krainburg.
Stein	Der k. k. Bezirkshauptmann Stefan Klancic.	Matthäus Močnik, Lehrer in Laibach.	Johann Fink, Pfarrdechant in Stein.	Franz Cerar, Lehrer in Blagovica.	Anton Ribnikar, Lehrer in Lustthal.	Johann Podrekar, Handelsmann in Stein.	Johann Debevc, Besitzer und Postmeister in Stein.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Laibach, am 8. December 1870.

Der k. k. Landeschulrath für Krain.

(506—2)

Kundmachung.

Vom 1. Jänner 1871 angefangen wird der dritte Jahrgang des Verordnungsblattes für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht herausgegeben werden, dessen Inhalt die einschlägigen Gesetze und normative Verordnungen, Personalmeldungen, Kundmachungen zum Zwecke der Besetzung von Dienststellen, dann Verfügungen, betreffend Lehrbücher und Lehrmittel, bilden.

Für die Behörden und die Lehrkörper jener Lehranstalten, welche aus Staatsmitteln oder aus öffentlichen Fonds erhalten werden, ist eine Verfügung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, sobald sie in das Verordnungsblatt aufgenommen und ihnen dieses zugestellt worden ist, als intimirt anzusehen.

Ein vollständiges Exemplar desselben für das Jahr 1871 kostet 1 fl. 80 kr. mit Postzusendung 2 fl.

Die Pränumerationen werden vom Expedite des Ministeriums für Cultus und Unterricht entgegengenommen, wohin die francirten und mit dem Pränumerationsbetrage versehenen Briefe, beziehungsweise Postanweisungen zu richten sind.

Wien, den 3. December 1870.

(497—3)

Nr. 543.

Concurs-Ausschreibung.

Am k. k. Oberrealgymnasium in Rudolfswerth mit deutscher Unterrichtssprache sind zwei Lehrstellen für classische Philologie und eine Lehrstelle für philosophische Propädeutik in Verbindung mit dem deutschen Sprachfache oder mit Geographie und Geschichte zu besetzen, womit die gesetzlichen Bezüge verbunden sind.

Bewerber, welche zugleich für den Unterricht im Slovenischen wenigstens am Untergymnasium oder für den Unterricht im Französischen in der dritten und vierten Classe befähigt sind, so wie

jene, welche der slovenischen Sprache mächtig sind, werden besonders berücksichtigt.

Die an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu stylisirenden, gehörig documentirten Gesuche sind längstens bis

15. Jänner 1871

durch die vorstehende Behörde bei dem k. k. krainischen Landeschulrath einzubringen.

Laibach, am 2. December 1870.

k. k. Landeschulrath für Krain.

(510—1)

Nr. 2174.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte in Leoben in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschaftsstelle mit dem Range eines Landesgerichtsrathes, dem Jahresgehälter von 1600 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 7. Jänner 1871

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

Graz, am 23. December 1870.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(509—1)

Nr. 2175.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach in Erledigung gekommenen Staatsanwaltschaftsstelle mit dem Jahresgehälter von 1000 fl. wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 15. Jänner 1871

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz zu überreichen.

Graz, am 23. December 1870.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(500b—3)

Nr. 6815.

Kundmachung

wegen Wiederbesetzung des erledigten k. k. Tabak-Districtsverlages in Klagenfurt.

Der k. k. Tabak-Districtsverlag in der Landeshauptstadt Klagenfurt wird im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte, welche längstens bis

16. Jänner 1871,

Mittags 12 Uhr, beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Kranten zu Klagenfurt zu überreichen sind, demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen werden, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision verzichtet oder zur Zahlung eines bestimmten jährlichen Betrages (Pachtschillinges) an das Aerar sich verpflichtet.

Das Nähere ist in Nr. 291 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt, am 8. December 1870.

Von der k. k. Finanz-Direction.

(511—2)

Nr. 9061.

Kundmachung.

Zur Sicherstellung der Verpflegung und Beistellung der Schubvorspann für die Schöblinge im Jahre 1871 in den Schubstationen Laibach und Oberlaibach wird die Minuendo-Picitation am

29. December 1870,

Vormittags 11 Uhr, hieramts vorgenommen werden, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Picitationsbedingnisse vor dem Beginn der Picitation werden bekannt gegeben werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 23. December 1870.